Diese Bäume waren grösstentheils von *Agaricus melleus* befallen, wahrscheinlich als Folgekrankheit. Die angegriffenen aber nicht getödteten Bäume hatten, laut Tab. 4 und 5, eine ganz erhebliche, von Qualitätsverschlechterung des Holzes bagleitete (vergl. Tab. 7, S. 64) Zuwachsverminderung erlitten, die jedoch noch nicht ihr Maximum erreichte. Hervorzuheben sei noch, dass sämmtliche getödteten Bäume zufolge Blauwerdens nicht als Nutzholz verwendet werden konnten.

In derselben Provinz trat 1890 in 10—30 jährigen Kiefer-Beständen eine sehr ausgedehnte Verheerung — 20,000 Har — von *Lophyrus rufus* auf. Auch durch dieses Insect wurde ein nicht unerheblicher Zuwachsverlust verursacht, der, wie Tab. 8—22 und S. 74 zeigen, die Nadeln, die Sprossen und die Jahresringe von 1891 betraf. Das Massenauftreten des Insects war auf das Jahr 1890 beschränkt; schon 1892 waren wieder normale Zuwachsverhältnisse eingetreten.

Schliesslich wird darauf aufmerksam gemacht, dass reine, gleichalterige Bestände am meisten, ungleichalterige Mischbestände am wenigsten von Insecten und Pilzen befallen werden, und dass eine baldige, planmässige Untersuchung der Baumkrankheiten Schwedens im Interesse des Waldbaues sehr erwünscht wäre.

Catocala Adultera Men., som af A. von Nordmann och hans son Artur först 1855 upptäcktes i Finland, men sedermera ej blifvit återfunnen, fångades där på lockbete förliden sommar af prof. John Sahlberg, som benäget lämnat underrättelse härom.

S. L.
